

## Abschlussbericht einer Expertise im Ordnungsbereich

<b>Projekt Nr.:</b>	<b>4.2.323</b>
<b>Titel:</b>	Kurzexpertise zur möglichen Novellierung des Ausbildungsberufs Schifffahrtskaufmann/-frau
<b>Projektsprecher/-in; Projektmitarbeiter/-innen</b>	<u>Benedikt Peppinghaus</u> ; Ursula Schraaf
<b>Laufzeit</b>	Sept. 2009 bis Januar 2010
<b>Problemstellung</b>	Ausgangspunkt war die Frage, ob und wenn ja wie Ausbildungsbetrieben im Ro-Ro-Verkehr (roll-on/roll-off, Fährverkehr) die Ausbildung von Schifffahrtskaufleuten der Fachrichtung Linienfahrt rechtlich einwandfrei ermöglicht werden kann. Expertengespräche führten zu der Forderung, dass die betriebliche Ausbildung im Linienverkehr nicht nur am Beispiel von Container- oder Ro-Ro-Ladungen, sondern auch am Beispiel des klassischen Stückguts und von Projektladungen möglich sein soll.
<b>Ziele/Teilziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung der Problemlage, insbesondere der Unterschiede in den Kompetenzanforderungen bei den verschiedenen Ladungsarten</li> <li>• Beschaffen und Analysieren von Daten (Auszubildendenzahlen, Bedeutung verschiedener Ladungsarten)</li> <li>• Erarbeitung von Formulierungsvorschlägen</li> <li>• Erörterung der Probleme und Lösungsmöglichkeiten mit Sozialpartei- und Branchenvertretern und -vertreterinnen</li> </ul>
<b>Methodische Vorgehensweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eruiieren geeigneter Quellen</li> <li>• Einrichten eines Expertenkreises</li> <li>• Einholen von Expertenmeinungen mit Hilfe von Arbeits- und Thesenpapieren</li> <li>• Betriebsbesuche (Themen: Leistungsspektren des Unternehmens, Branchenentwicklungen, Arbeitsabläufe, Ausbildung von Schifffahrtskaufleuten)</li> <li>• Expertentreffen zur Erörterung der BIBB-Überlegungen</li> </ul>
<b>Ergebnisse und Zielerreichung</b>	Die Meilensteinplanung konnte trotz vieler Terminprobleme weitgehend eingehalten werden. Im Einvernehmen mit dem Weisungsgeber BMWi wurde die Frist für die Abgabe der Kurzexpertise auf Mitte Januar 2010 verschoben, damit Schlussfolgerungen aus einem Expertengespräch in dem Endbericht angemessen berücksichtigt werden konnten.

	<p>Befriedigende Formulierungsvorschläge für eine Neufassung der Ausbildungsordnung, die sehr unterschiedliche Wünsche der Beteiligten zusammenführen, konnten nicht vorgelegt werden. Hierzu ist ein Sachverständigenverfahren zur Erarbeitung der Änderungsverordnung unerlässlich.</p>
<b>Transfer</b>	<p>Die Kurzexpertise votiert für eine Überarbeitung der Ausbildungsordnung. Es ist damit zu rechnen, dass die Sozialparteien sich diesem Vorschlag anschließen und die zuständigen Ressorts das BIBB mit einer Neuordnung beauftragen.</p>